



II-10311 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen  
des Nationalrates XVII. Gesetzgebungsperiode

Republik Österreich  
DER BUNDESKANZLER

A-1014 Wien, Ballhausplatz 2  
Tel. (0222) 531 15/0  
DVR: 0000019

Zl. 353.110/18-I/6/90

8. März 1990

An den  
Präsidenten des Nationalrates  
Rudolf PÖDER

Parlament  
1017 W i e n

4769 IAB  
1990 -03- 09  
zu 4900 IJ

Die Abgeordneten zum Nationalrat Strobl, Dr. Müller, Weinberger, Mag. Guggenberger und Genossen haben am 25. Jänner 1990 unter der Nr. 4900/J an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend Leistungen des Bundes für die politischen Bezirke Kitzbühel und Kufstein (Tirol) in der XVII. Gesetzgebungsperiode gerichtet, die folgenden Wortlaut hat:

- "1. Welche Leistungen wurden von Ihnen und den Ministerien in der XVII. Gesetzgebungsperiode für die politischen Bezirke Kitzbühel und Kufstein erbracht?
2. Welche Maßnahmen sind in der XVII. Gesetzgebungsperiode noch vorgesehen?
3. Wieviel an öffentlichen Mitteln flossen in den Jahren 1987, 1988 und 1989 in die angeführten Bezirke und wieviel öffentliche Mittel werden noch 1990 aufgewendet?
4. Gibt es Wirtschaftsbereiche, in denen der Bund unter Voraussetzung einer Länderbeteiligung Förderungen gewährt hätte?"

Diese Anfrage beantworte ich wie folgt:

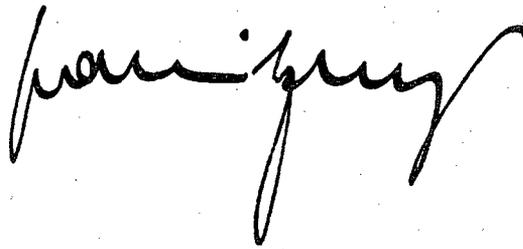
- 2 -

Zu den Fragen 1 bis 4:

Die in der Anfrage angeführten Bezirke Kitzbühel und Kufstein stellen keine regionalen Problem- bzw. Förderungsgebiete dar. Förderungs- oder sonstige Unterstützungsmaßnahmen sind daher im Rahmen meines Wirkungsbereichs nicht erfolgt und auch im Jahr 1990 nicht beabsichtigt.

Den genannten Bezirken flossen allerdings öffentliche Mittel von verschiedenen anderen Ressorts zu, die die zuständigen Bundesminister bei der Beantwortung der an sie gerichteten parlamentarischen Anfrage gleichen Inhalts aufgezeigt haben.

Ich verweise daher auf diese Beantwortungen.

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'P. J. ...' with a stylized flourish at the end.